

## Presse-Information

### „Von der Kraft diverser Ensembles“

**Am 20. Juni 2024 bringen das Kindertheater GRIPS und das inklusive Theater THIKWA mit dem Titel „Bumm, Krach, Boing!“ ein gemeinsam entwickeltes Kinderstück zur Uraufführung, das gleichzeitig der Höhepunkt einer spannenden, kraftvollen und bereichernden Reise ist, die die beiden Ensembles vor über einem Jahr angetreten haben.**

„Wir haben zum Teil Proben, wo alle Tränen lachen.“ stellte Regisseurin Sabine Trötschel irgendwann inmitten des Probenprozesses zu „Bumm, Krach, Boing!“ fest. Vor einem Jahr hat sie zugesagt, im Rahmen des Projektes „pik – Programm für inklusive Kulturpraxis“ der Kulturstiftung des Bundes mit einem gemischten Ensemble von Grips und Thikwa ein Kinderstück zu entwickeln.

Unter dem Titel „Zusammenspiel“ wurden GRIPS und Thikwa als eines von insgesamt sieben bundesweiten Tandems für das auf drei Jahre angelegte Projekt „pik - Programm für inklusive Kunstpraxis“ ausgesucht. Das Ziel: Voneinander zu lernen und in einem einzigartigen Theaterlabor ein Stück für Kinder zu entwickeln. Dank der Unterstützung durch das Projekt konnten die Produktionsbedingungen ganz auf die Bedürfnisse des diversen Ensembles angepasst werden.

Die Zusammenarbeit begann im Mai 2023. In verschiedenen Kennenlernformaten und gegenseitigen Besuchen haben sich die Ensembles der beiden Theater kennengelernt, choreographisch und musikalisch miteinander gearbeitet und sich so gemeinsam den Themen ‚Macht‘ und ‚Ermächtigung‘ genähert. Im Februar 2024 begannen die Vorproben, ab April 2024 dann die eigentliche Probenarbeit für die Stückentwicklung.

Für den Stücktext hat sich **Regisseurin Sabine Trötschel** den Autor, Medienwissenschaftler und elektronischen Musiker **Erik Veenstra** geholt. Für ihn ist die Arbeit mit dem diversen Ensemble ein Geschenk: „Es entstehen hier so viele witzige, tiefsinnige, bedeutsame, traurige Sachen, von denen ich dann die Ehre habe, die Passagen herausuchen zu können, die mich besonders ansprechen oder berühren.“ Auch Thikwa-Performer Max Edgar Freitag, der diese Produktion dramaturgisch berät, schwärmt von der Kraft des gemeinsamen Probens. „Es sind zwei verschiedene Ensembles, die hier aufei-

inander knallen, mit zwei verschiedenen Arbeitsweisen und Zeiten. Das alles in einer wunderbaren Atmosphäre, wo beide bereichert werden, wir können uns neu erfinden und voneinander lernen.“

Wesentlich im Stück wird auch die Musik sein. Alle Performerinnen und Performer werden singen und Instrumente spielen - selbst wenn sie diese zum Teil neu erlernen mussten. Der **Musiker und Komponist Torsten Knoll** hält auf der Bühne die musikalischen Fäden zusammen, auch er ist Teil des Bühnengeschehens. Schon beim ersten Lied wird man mitgerissen von der ansteckenden Kraft des gemeinsamen Musizierens.

Aber um was wird es eigentlich bei dem Stück gehen, was erwartet einen? „Es wird um die anarchische Kraft des Spiels gehen,“ so Erik Veenstra. „Um die Schönheit des gemeinsamen Musikmachens und um die Frage, ob Anderssein eigentlich cool oder scheiße ist.“

Oder, wie Max Edgar Freitag es auf den Punkt bringt: „Es sind immer kurze Sequenzen, man weiß nie, was als nächstes passiert. Es ist einfach ein wenig verrückt, es ist einfach: „Bumm, Krach, Boing!“.“

**Gefördert in „pik – Programm für inklusive Kunstpraxis“ der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.**

-----  
**Möchten Sie mehr über diese gemeinsame Reise und das Projekt „pik“ erfahren? Möchten Sie hierfür die Endproben oder die Uraufführung besuchen und suchen nach spannenden Interview-Partner\*innen?**

Ich unterstütze Sie gerne, Sie erreichen mich am besten per Mail:

[anja.kraus@grips-theater.de](mailto:anja.kraus@grips-theater.de) oder mobil: 0151 59 10 15 45.

Honorarfreie Probenfotos sowie Porträts der Künstler\*innen gibt es im Presse-Download...

Herzliche Grüße, Ihre



**TERMINE:**

**„Bumm, Krach, Boing!“**

**Ensembleproduktion von GRIPS und THIKWA  
für Menschen ab 6**

Di., 18. Juni, 18 Uhr: Öffentliche Probe

Do., 20. Juni, 17 Uhr: Uraufführung

Sa., 22. Juni, 16 Uhr: Familienvorstellung

Mo., 24. Juni, 10 Uhr: Schulpremiere



GRIPS Theater gGmbH  
Altonaer Straße 22  
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-0  
Kasse +49 (0)30 - 39 74 74-77  
Fax +49 (0)30 - 39 74 74-28  
E-Mail [info@grips-theater.de](mailto:info@grips-theater.de)

